



Solides erstes Halbjahr

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

In einem insgesamt freundlichen Marktumfeld steigerte Bucher Industries im ersten Halbjahr 2013 den Auftragseingang um 14% auf CHF 1 227 Mio. Akquisitionen trugen rund 2% zur guten Geschäftsentwicklung bei. Der Umsatz nahm um 2% auf CHF 1 410 Mio. zu und das Betriebsergebnis verbesserte sich um 5% auf CHF 141 Mio. Das Konzernergebnis betrug CHF 95 Mio. und übertraf den Vorjahreswert um 4%. Ein lebhafter Geschäftsgang bei den Landmaschinen, Wachstumsimpulse aus Amerika sowie stetige Kostenoptimierung führten zu diesem Erfolg.

CHF Mio.	Veränderung in %				
	Januar – Juni	2013	2012	%	% ²⁾
Auftragseingang	1 226.7	1 080.5	13.5	12.7	10.7
Nettoumsatz	1 409.9	1 380.7	2.1	1.2	-0.7
Auftragsbestand	639.8	611.7	4.6	3.8	1.3
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) ¹⁾	181.8	171.1	6.3		
in % des Nettoumsatzes	12.9%	12.4%			
Betriebsergebnis (EBIT) ¹⁾	140.9	134.3	4.9		
in % des Nettoumsatzes	10.0%	9.7%			
Konzernergebnis ¹⁾	95.1	91.1	4.4		
in % des Nettoumsatzes	6.7%	6.6%			
Gewinn pro Aktie in CHF ¹⁾	9.40	9.21	2.1		
Betrieblicher Free Cashflow	-81.1	-90.4	10.3		
Nettoliquidität	-165.4	-209.0	20.9		
Bilanzsumme ¹⁾	2 394.6	2 220.6	7.8		
Eigenkapital ¹⁾	978.3	835.1	17.1		
Eigenkapitalquote	40.9%	37.6%			
Eigenkapitalrendite (ROE)	17.6%	21.0%			
Betriebliche Nettoaktiven (NOA) Durchschnitt	1 015.8	908.7	11.8		
Nettoaktivenrendite (RONOA), nach Steuern ¹⁾	19.8%	21.1%			
Personalbestand 30. Juni	10 720	10 531	1.8		-0.9

¹⁾ 2012: rückwirkende Anpassung aufgrund erstmaliger Anwendung des IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer (revised)»

²⁾ Bereinigt um Währungseffekte

³⁾ Bereinigt um Währungs-, Akquisitions- und Devestitionseffekte

Regional unterschiedliche Marktentwicklung In der Berichtsperiode setzte sich die gute konjunkturelle Entwicklung in Nord- und Südamerika fort, während die hohe Verschuldung und Unsicherheiten vieler Länder Europas weiterhin die konjunkturelle Entwicklung dämpften. China verzeichnete aufgrund verschiedener Massnahmen der Regierung einen deutlichen Rückgang des Wirtschaftswachstums. Währungseffekte beeinflussten die Konzernrechnung in der Berichtsperiode nur geringfügig.

Erfreulicher Geschäftsgang In diesem Umfeld realisierte Bucher Industries auf der Basis einer guten Nachfrage in den wichtigen Hauptmärkten eine deutliche Zunahme des Auftragseingangs. Dazu trugen die spezialisierten Landmaschinen, die Kommunalfahrzeuge, aber auch die hydraulischen Komponenten bei. Die Zunahme ist hauptsächlich auf organisches Wachstum zurückzuführen. Aus Akquisitionen, Devestitionen sowie Währungseffekten ergab sich insgesamt ein positiver Einfluss von knapp 3%. Auch ohne Grossaufträge von Bucher Municipal der Stadt Moskau und Emhart Glass aus Indien in der Höhe von total CHF 69 Mio. übertraf Bucher Industries den Konzernumsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode leicht. Mit kontinuierlichen Verbesserungen steigerte der Konzern die EBIT-Marge auf 10%. Auch das Konzernergebnis lag über dem Vorjahreswert.

Grundsolide Finanzlage Die saisonale und volumenbedingte Zunahme des Nettoumlaufvermögens fiel im Vergleich zur Vorjahresperiode geringer aus. Bedingt durch höhere Investitionen sowie Akquisitionen im ersten Halbjahr resultierte ein negativer Free Cashflow auf Vorjahreshöhe. Die Nettoverschuldung lag per 30. Juni 2013 deutlich unter dem Vorjahr und wird sich gegen Ende 2013 wieder markant reduzieren. Mit hohen liquiden Mitteln und einer Eigenkapitalquote von 41% behält sich Bucher Industries weiterhin die finanzielle Unabhängigkeit und damit den strategischen Spielraum. Trotz erhöhter betrieblicher Nettoaktiven (NOA) lag die Rendite auf den betrieblichen Nettoaktiven (RONOA) nach Steuern mit 20% erneut markant über den Kapitalkosten und dem langfristigen Zielwert von 16%.

Verwaltungsrat Die Amtszeit von Thomas W. Bechtler lief im April 2013 ab. Nach 25 erfolgreichen Jahren im Verwaltungsrat des Konzerns stellte er sich nicht mehr zur Wiederwahl. Bucher Industries würdigte an der Generalversammlung seine grossen Verdienste an der Entwicklung des Unternehmens. Seit 12. April 2013 besteht der Verwaltungsrat aus sechs Mitgliedern.

Kuhn Group

CHF Mio.	Veränderung in %			
	2013	2012	%	% ²⁾
Januar – Juni				
Auftragseingang	517.0	439.3	17.7	16.9
Nettoumsatz	743.9	696.5	6.8	5.8
Auftragsbestand	277.8	253.2	9.7	9.1
Betriebsergebnis (EBITDA) ¹⁾	122.0	104.9	16.3	
in % des Nettoumsatzes	16.4%	15.1%		
Betriebsergebnis (EBIT) ¹⁾	102.8	88.0	16.8	
in % des Nettoumsatzes	13.8%	12.6%		
Personalbestand 30. Juni	4 756	4 637	2.6	

¹⁾ 2012: rückwirkende Anpassung aufgrund erstmaliger Anwendung des IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer (revised)»

²⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Landtechnik als Wachstumsmotor Bei anhaltend guter Nachfrage nach landwirtschaftlichen Erzeugnissen und ansprechenden Preisen für Getreide, Fleisch und Milch setzte sich im ersten Halbjahr 2013 die Investitionsbereitschaft der Landwirte in den Hauptmärkten von Kuhn Group fort. Wegen des langen, kalten Winters und der starken Regenfälle verzögerte sich der Saisonbeginn in Nordamerika und Westeuropa je nach Region um bis zu vier Wochen und führte zu einer zeitlichen Verschiebung von Endverkäufen für Heuerntemaschinen. Kuhn Group konnte die guten Bedingungen voll nutzen und den Auftragseingang dank der breiten Palette spezialisierter Landmaschinen sowie der hohen Zuverlässigkeit und Servicebereitschaft erneut deutlich steigern. Auch der Umsatz legte zu. Die hohe Nachfrage nach Maschinen für Bodenbearbeitung in Nordamerika sowie Sätechnik in Brasilien trug massgeblich zur guten Entwicklung bei. Mit dem anhaltenden Wachstum sowie der guten Auslastung der gesamten Kapazitäten gelang es Kuhn Group, das Betriebsergebnis und die Profitabilität signifikant weiter zu steigern.

Letztes Jahr begann Kuhn Group in Saverne, Frankreich, zwei wichtige Ausbauprojekte, die im ersten Halbjahr 2013 plangemäss fortgesetzt wurden. Mit dem Technologie-, Ausstellungs- und Ausbildungszentrum «Kuhn Centre for Progress» und der dazugehörenden Infrastruktur setzt die Division ein weiteres Zeichen punkto Kundennähe. Das neue Zentrum soll in der zweiten Jahreshälfte eingeweiht werden. Auch die Erweiterung des europäischen Logistikzentrums für Ersatzteile und Service schreitet plangemäss voran und soll ebenfalls im zweiten Halbjahr fertiggestellt werden.

Bucher Municipal

CHF Mio.	Veränderung in %				
	2013	2012	%	% ²⁾	% ³⁾
Januar – Juni					
Auftragseingang	183.6	164.2	11.8	12.0	12.8
Nettoumsatz	167.6	203.6	-17.7	-17.5	-17.0
Auftragsbestand	111.0	115.3	-3.7	-3.7	-4.5
Betriebsergebnis (EBITDA) ¹⁾	15.6	23.1	-32.5		
in % des Nettoumsatzes	9.3%	11.4%			
Betriebsergebnis (EBIT) ¹⁾	12.1	20.0	-39.5		
in % des Nettoumsatzes	7.2%	9.8%			
Personalbestand 30. Juni	1477	1464	0.9		-0.3

¹⁾ 2012: rückwirkende Anpassung aufgrund erstmaliger Anwendung des IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer (revised)»

²⁾ Bereinigt um Währungseffekte

³⁾ Bereinigt um Währungs-, Akquisitions- und Devestitionseffekte

Impulse belebten Hauptmarkt In der Berichtsperiode entwickelte sich der Auftragseingang mit Kommunalfahrzeugen von Bucher Municipal über den Erwartungen erfreulich, insbesondere im Hauptmarkt Europa. Seit längerem kam es in Südeuropa wieder zu ersten grösseren Ausschreibungen. Das Winterdienstgeschäft profitierte vom langen und kalten Winter, litt aber vor allem in Zentral- und Südeuropa unter den Sparmassnahmen der öffentlichen Hand. In Australien zog die Nachfrage nach Müllfahrzeugen weiter an. Erwartungsgemäss lagen Umsatz und Betriebsergebnis unter dem sehr hohen Wert der Vorjahresperiode, die stark vom Grossauftrag der Stadt Moskau in der Höhe von CHF 50 Mio. geprägt war. Bucher Municipal veräusserte in der Berichtsperiode das Nebengeschäft mit Handtrocknern in Australien, das mit der Akquisition von Johnston Sweepers im Jahre 2005 mit übernommen wurde. 2012 erzielte dieses Nebengeschäft einen Umsatz von CHF 10 Mio. Der Gewinn aus dem Verkauf betrug CHF 4 Mio.

Die Zusammenlegung der drei Produktionsstätten von Johnston Sweepers im Werk in Dorking, Grossbritannien, ist weit fortgeschritten. Im dritten Quartal des laufenden Jahrs wird die operative Zusammenführung der Produktionsmittel in Dorking aufgenommen. Der Bau einer Produktionsstätte für Salzstreuer in Kaluga, Russland, der gemeinsam mit einem lokalen Vertriebspartner realisiert wird, wurde vorangetrieben und kann im zweiten Halbjahr in Betrieb genommen werden. Diese neue Montage- und Einkaufsplattform für das Winterdienstgeschäft ermöglicht Bucher Municipal den Zugang zum lokalen Marktsegment mit Streuern und Pflügen und stärkt die hervorragende Position der Division im wachsenden russischen Markt.

Bucher Hydraulics

CHF Mio.	Veränderung in %				
	2013	2012	%	% ²⁾	% ³⁾
Januar – Juni					
Auftragseingang	232.7	208.5	11.6	10.6	3.6
Nettoumsatz	234.7	220.8	6.3	5.3	-2.5
Auftragsbestand	65.7	58.5	12.3	11.1	-5.2
Betriebsergebnis (EBITDA) ¹⁾	33.7	30.8	9.4		
in % des Nettoumsatzes	14.3%	13.9%			
Betriebsergebnis (EBIT) ¹⁾	24.5	22.1	10.9		
in % des Nettoumsatzes	10.4%	10.0%			
Personalbestand 30. Juni	1905	1727	10.3		-2.8

¹⁾ 2012: rückwirkende Anpassung aufgrund erstmaliger Anwendung des IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer (revised)»

²⁾ Bereinigt um Währungseffekte

³⁾ Bereinigt um Währungs-, Akquisitions- und Devestitionseffekte

Ausbau der globalen Präsenz Die Märkte von Bucher Hydraulics entwickelten sich im ersten Halbjahr regional unterschiedlich. In Westeuropa, wo sich eine generelle Abkühlung der Konjunktur abzeichnete, und in China war die Nachfrage rückläufig. Von dieser Abschwächung waren die Marktsegmente Baumaschinen und Industriedraulik besonders betroffen. Die von der chinesischen Regierung eingeleiteten Massnahmen zur Dämpfung der Bautätigkeiten wirkten sich stark auf die lokale Herstellung und den Import aus Europa und den USA aus. Der Markt in Nordamerika hingegen verzeichnete eine ungebrochen rege Nachfrage, welche die Division voll nutzte. Dank der guten Positionierung, der Kundenstruktur in den wichtigen Marktsegmenten sowie der Akquisition der Ölhydraulik Altenerding, Erding, steigerte die Division den Auftragseingang und den Umsatz deutlich. Auch das Betriebsergebnis nahm weiter zu.

Die Integration der im Februar 2013 vollzogenen Akquisition der Bucher Hydraulics Erding, Deutschland, geht rasch voran. Die Division führte in der Gesellschaft ihre Produktionssysteme und IT-Infrastruktur bereits ein. Die Realisierung erster Synergien im Verkauf, in der Produktentwicklung sowie der Produktionsplanung wurde weitgehend umgesetzt. Mit der Übernahme der Eco Sistemas bei Porto Alegre, Brasilien, am 1. Juli 2013 erreichte die Division einen weiteren Meilenstein in ihrer Globalisierungsstrategie. Das zugekaufte Unternehmen bietet den global tätigen Kunden von Bucher Hydraulics eine lokale Engineering-, Produktions-, Verkaufs- und Serviceplattform mit rund 60 Mitarbeitenden. Zudem nahm die Division im ersten Halbjahr 2013 die neue Produktionshalle im Hauptwerk Klettgau, Deutschland, wie geplant in Betrieb.

Emhart Glass

CHF Mio.	Veränderung in %			
	2013	2012	%	% ²⁾
Januar – Juni				
Auftragseingang	165.8	161.0	3.0	1.1
Nettoumsatz	167.0	174.3	-4.2	-6.0
Auftragsbestand	110.0	123.5	-10.9	-12.5
Betriebsergebnis (EBITDA) ¹⁾	11.2	9.8	14.3	
in % des Nettoumsatzes	6.7%	5.6%		
Betriebsergebnis (EBIT) ¹⁾	5.0	4.3	16.3	
in % des Nettoumsatzes	3.0%	2.5%		
Personalbestand 30. Juni	1 894	2 073	-8.6	

¹⁾ 2012: rückwirkende Anpassung aufgrund erstmaliger Anwendung des IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer (revised)»

²⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Neuaustrichtung auf Kurs In der Berichtsperiode belebte sich die Nachfrage nach Maschinen zur Herstellung und Inspektion von Glasbehältern. Von diesem positiven Trend ausgenommen war der chinesische Markt, der unter dem reduzierten Wirtschaftswachstum litt. Das Ersatzteilgeschäft befand sich aufgrund der breiten installierten Basis insgesamt auf gutem Niveau. Der Auftragseingang von Emhart Glass übertraf das Niveau des Vorjahrs leicht, trotz deutlicher Abschwächung in China. Dazu trugen insbesondere die neuen Inspektionsmaschinen bei. Der Umsatz lag unter der Vorjahresperiode, die noch mit CHF 19 Mio. von einem Grossauftrag aus Indien profitiert hatte. Trotz des deutlichen Rückgangs in China konnte Emhart Glass die Profitabilität verbessern, weil die Umsetzung der Neuaustrichtung der Division mit Anpassungen der Kapazitäten in den USA, in Europa und Asien gut fortgeschritten war und bereits erste Wirkungen zeigte. Der Kapazitätsabbau in den USA und in Europa wurde vollzogen und der Ausbau in Malaysia ist dem vorgesehenen Zeitplan um rund zwei Monate voraus.

Die enge Zusammenarbeit mit dem Joint Venture Sanjin, China, verlief trotz der konjunkturellen Abschwächung weiterhin sehr erfolgreich. Unter Verwendung von Emhart Glass Technologien aus den USA und aus Europa wurden eine vollkommen neue Inspektions- und eine technologisch sowie kostenmässig attraktive Glasformungsmaschine speziell für den chinesischen Markt entwickelt und mit Erfolg im Markt eingeführt. Ein weiterer wichtiger Meilenstein bedeutete die im ersten Halbjahr 2013 unterzeichnete Kooperation zwischen Emhart Glass und Owens-Illinois, Inc., USA (O-I). Die Division wurde zum bevorzugten Lieferanten für Glasformungsmaschinen und Ersatzteile für die 79 Glaswerke von O-I. Ab September des Berichtsjahrs tritt der Kooperationsvertrag in Kraft, weshalb die Vorbereitungsarbeiten auf Hochtouren laufen. Dank dieser wegweisenden Zusammenarbeit dürfte Emhart Glass graduell bis 2015 einen zusätzlichen Jahresumsatz von über CHF 50 Mio. erzielen.

Bucher Specials

CHF Mio.	Veränderung in %				
	2013	2012	%	% ²⁾	% ³⁾
Januar – Juni					
Auftragseingang	127.6	107.4	18.8	18.1	10.6
Nettoumsatz	107.5	96.1	11.9	11.4	-0.7
Auftragsbestand	75.3	61.2	23.0	22.0	13.4
Betriebsergebnis (EBITDA) ¹⁾	7.7	7.5	2.7		
in % des Nettoumsatzes	7.2%	7.8%			
Betriebsergebnis (EBIT) ¹⁾	5.9	6.0	-1.7		
in % des Nettoumsatzes	5.5%	6.3%			
Personalbestand 30. Juni	623	565	10.3		3.5

¹⁾ 2012: rückwirkende Anpassung aufgrund erstmaliger Anwendung des IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer (revised)»

²⁾ Bereinigt um Währungseffekte

³⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Belebtes Marktumfeld Die drei Einzelgeschäfte von Bucher Specials zeigten insgesamt einen erfreulichen Geschäftsverlauf und Bucher Specials konnte den Auftragseingang sowie den Umsatz deutlich steigern. Das Betriebsergebnis lag praktisch auf dem Niveau der Vorjahresperiode.

Nachdem das Geschäft mit Weinproduktionsanlagen im ersten Quartal insbesondere im Hauptmarkt Frankreich auf tiefem Niveau verharrte, erholte sich der Geschäftsgang nach Freigabe der angekündigten Subventionen gegen Mitte des zweiten Quartals zusehends. Auch in den USA und in China war die Nachfrage lebhaft. Der Wettbewerbsdruck blieb jedoch hoch und die Kapazitäten waren nicht voll ausgelastet. Die im letzten Jahr umgesetzten Massnahmen zur Reduktion der Kostenstrukturen wurden in der Berichtsperiode voll wirksam. An der Intervitis, Deutschlands führender Technologiemesse für Wein, gewann Bucher Vaslin eine Goldmedaille für die neue und innovative Abbeermaschine Delta Oscillys, die eine vollständige und schonende Trennung der unversehrten Trauben von den Stielen ermöglicht.

Das Projektgeschäft von Bucher Unipektin mit Anlagen zur Herstellung von Fruchtsaft und Entwässerung von Klärschlamm entwickelte sich gut. Entsprechend erfreulich war die Nachfrage nach Maschinen und Apparaten. Die Übernahme des auf dem Gebiet der Bierfiltration tätigen Engineering Geschäfts der Filtrox-Gruppe konnte im Februar 2013 vollzogen werden. Die Integrationsaktivitäten verliefen problemlos und kamen gut voran.

Das freundliche Marktumfeld des Schweizer Handelsgeschäfts mit Traktoren und Landmaschinen setzte sich fort. Bucher Landtechnik gelang es, mit den Kuhn-Landmaschinen, den CNH-Traktoren und den Hof- und Teleskopladern von Weidemann Marktanteile zu gewinnen. Dabei profitierte das Einzelgeschäft von seinem exzellenten Händlernetz und vom guten Ruf als zuverlässiger Partner.

Aussichten 2013 Der Konzern geht davon aus, dass sich die Konjunkturerholung in den USA fortsetzt. Hingegen wird keine Umkehr der rezessiven Tendenzen in Europa erwartet. Makroökonomisch ist das Umfeld nach wie vor von erheblichen Unsicherheiten geprägt. Die Kuhn Landmaschinen dürften sich weiterhin als Wachstums- und Ertragsstütze erweisen. Der gute Geschäftsverlauf von Bucher Municipal sollte sich auch im zweiten Halbjahr fortsetzen. Bucher Hydraulics könnte sich über dem Marktniveau halten, unterstützt durch die Übernahme des Spezialzylinder-Herstellers Bucher Hydraulics Erding, Deutschland. Zudem nutzt die Division die fortgesetzte gute konjunkturelle Entwicklung des nordamerikanischen Markts. Bei Emhart Glass dürfte sich die stabile Marktentwicklung auch im zweiten Halbjahr nicht verändern, wobei sich eine Erholung in China bis ins vierte Quartal hinziehen könnte. Aus saisonalen Gründen rechnet Bucher Specials mit einem stärkeren zweiten Halbjahr. Insgesamt erwartet der Konzern für das gesamte Geschäftsjahr 2013 eine leichte Umsatzzunahme und eine weitere Verbesserung des Betriebs- und Konzernergebnisses.

Niederweningen, 30. Juli 2013



Rolf Broglie
Präsident des Verwaltungsrats



Philip Mosimann
Chief Executive Officer

Konzernrechnung

Konzernbilanz

CHF Mio.	%		%		%	
	30. Juni 2013		30. Juni 2012 ¹⁾		31. Dezember 2012 ¹⁾	
Flüssige Mittel	314.5	13.1	289.3	13.0	424.6	18.8
Wertschriften	63.4	2.7	64.4	2.9	55.7	2.5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	518.9	21.7	458.9	20.7	410.7	18.2
Forderungen aus Ertragssteuern	25.3	1.1	26.0	1.2	5.7	0.2
Sonstige Forderungen	55.5	2.3	55.8	2.5	42.3	1.9
Vorräte	614.0	25.6	610.3	27.5	582.1	25.7
Umlaufvermögen	1591.6	66.5	1504.7	67.8	1521.1	67.3
Langfristige Forderungen	4.8	0.2	8.6	0.4	6.5	0.3
Sachanlagen	533.0	22.2	454.7	20.5	478.0	21.2
Immaterielle Anlagen	172.0	7.2	168.4	7.6	159.3	7.1
Sonstige Finanzanlagen	33.5	1.4	28.0	1.2	34.4	1.5
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	16.7	0.7	14.9	0.7	16.1	0.7
Latente Ertragssteuerforderungen	43.0	1.8	41.3	1.8	44.0	1.9
Anlagevermögen	803.0	33.5	715.9	32.2	738.3	32.7
Aktiven	2394.6	100.0	2220.6	100.0	2259.4	100.0
Finanzverbindlichkeiten	198.0	8.3	134.6	6.1	152.6	6.7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	275.3	11.5	272.1	12.3	238.4	10.5
Anzahlungen von Kunden	87.2	3.6	81.1	3.7	212.5	9.4
Rückstellungen	63.7	2.7	53.5	2.4	60.6	2.7
Sonstige Verbindlichkeiten	250.3	10.4	237.3	10.7	200.2	8.9
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	67.1	2.8	60.4	2.7	42.2	1.9
Kurzfristige Verbindlichkeiten	941.6	39.3	839.0	37.9	906.5	40.1
Finanzverbindlichkeiten	345.3	14.4	428.1	19.3	347.1	15.4
Rückstellungen	11.3	0.5	11.2	0.5	10.9	0.5
Sonstige Verbindlichkeiten	18.3	0.8	18.6	0.8	14.7	0.7
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	49.2	2.0	45.4	2.0	43.9	1.9
Pensionsverpflichtungen	50.6	2.1	43.2	1.9	46.0	2.0
Langfristige Verbindlichkeiten	474.7	19.8	546.5	24.5	462.6	20.5
Anteil Aktionäre Bucher Industries AG	943.5	39.4	803.8	36.2	854.9	37.8
Anteil Minderheitsaktionäre	34.8	1.5	31.3	1.4	35.4	1.6
Eigenkapital	978.3	40.9	835.1	37.6	890.3	39.4
Passiven	2394.6	100.0	2220.6	100.0	2259.4	100.0

¹⁾ 2012: rückwirkende Anpassung aufgrund erstmaliger Anwendung des IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer (revised)»

Konzernerfolgsrechnung

CHF Mio.	%		%	
Januar – Juni	2013		2012¹⁾	
Nettoumsatz	1409.9	100.0	1380.7	100.0
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate	9.0	0.6	20.6	1.5
Materialaufwand	-724.4	-51.4	-745.4	-54.0
Personalaufwand	-340.8	-24.2	-329.5	-23.9
Sonstige betriebliche Erträge	10.6	0.8	6.7	0.5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-182.5	-12.9	-162.0	-11.7
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	181.8	12.9	171.1	12.4
Abschreibungen	-32.7	-2.3	-28.8	-2.1
Amortisationen	-8.2	-0.6	-8.0	-0.6
Betriebsergebnis (EBIT)	140.9	10.0	134.3	9.7
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0.6	-	0.6	-
Finanzierungsaufwand	-8.5	-0.6	-9.2	-0.7
Finanzertrag	-	-	1.8	0.2
Ergebnis vor Steuern	133.0	9.4	127.5	9.2
Ertragssteuern	-37.9	-2.7	-36.4	-2.6
Konzernergebnis	95.1	6.7	91.1	6.6
Anteil Aktionäre Bucher Industries AG	95.6		90.0	
Anteil Minderheitsaktionäre	-0.5		1.1	
Gewinn pro Aktie in CHF	9.40		9.21	
Verwässerter Gewinn pro Aktie in CHF	9.36		9.16	

¹⁾ 2012: rückwirkende Anpassung aufgrund erstmaliger Anwendung des IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer (revised)»

Konzerngesamtergebnisrechnung

CHF Mio.

Januar – Juni	2013	2012 ¹⁾
Konzernergebnis	95.1	91.1
Neubewertung Personalvorsorge	-1.2	-8.5
Neubewertung Personalvorsorge aus assoziierten Unternehmen	-	-0.1
Ertragssteuern	-0.5	2.2
Neubewertung Personalvorsorge, nach Ertragssteuern	-1.7	-6.4
Positionen, die nicht in die Erfolgsrechnung umklassiert werden	-1.7	-6.4
Wertschwankungen Finanzinstrumente	0.7	-
Umklassifizierung in die Erfolgsrechnung	-	-
Ertragssteuern	-0.2	-
Wertschwankungen Finanzinstrumente, nach Ertragssteuern	0.5	-
Veränderung Cashflow Hedge Reserven	2.4	-2.2
Umklassifizierung in die Erfolgsrechnung	-2.2	0.6
Ertragssteuern	-0.5	-
Cashflow Hedge Reserven, nach Ertragssteuern	-0.3	-1.6
Veränderung Umrechnungsreserven	21.1	-1.6
Umklassifizierung in die Erfolgsrechnung	-	0.6
Veränderung Umrechnungsreserven	21.1	-1.0
Positionen, die in die Erfolgsrechnung umklassiert werden	21.3	-2.6
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen, nach Ertragssteuern	19.6	-9.0
Gesamtergebnis	114.7	82.1
Anteil Aktionäre Bucher Industries AG	114.0	81.3
Anteil Minderheitsaktionäre	0.7	0.8

¹⁾ 2012: rückwirkende Anpassung aufgrund erstmaliger Anwendung des IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer (revised)»

Konzerngeldflussrechnung

CHF Mio.

Januar – Juni	2013	2012¹⁾
Konzernergebnis	95.1	91.1
Ertragssteuern	37.9	36.4
Zinsergebnis	6.1	7.6
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-0.6	-0.6
Abschreibungen und Amortisationen	40.9	36.8
Sonstige Erfolgseinflüsse	3.3	3.6
Gewinn aus Verkauf von Sachanlagen und Devestitionen	-4.0	-0.7
Erhaltene Zinsen	1.7	0.9
Bezahlte Zinsen	-4.4	-5.0
Bezahlte Ertragssteuern	-29.1	-29.5
Veränderung Rückstellungen und Pensionsverpflichtungen	2.4	0.1
Veränderung Forderungen	-99.4	-45.9
Veränderung Vorräte	-15.9	-22.2
Veränderung Anzahlungen von Kunden	-129.1	-152.6
Veränderung Verbindlichkeiten	74.3	26.7
Sonstige Veränderungen im Nettoumlaufvermögen	-0.5	-0.2
Cashflow aus Betriebstätigkeit	-21.3	-53.5
Investitionen in Sachanlagen	-59.4	-35.8
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	0.6	0.5
Investitionen in immaterielle Anlagen	-1.0	-1.6
Investitionen in Wertschriften und Finanzanlagen	-5.9	-0.8
Erlös aus Verkauf von Wertschriften und Finanzanlagen	1.1	0.8
Akquisitionen	-33.8	-
Devestitionen	4.8	0.9
Akquisitionen von assoziierten Unternehmen	-	-0.2
Erhaltene Dividende	0.3	0.2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-93.3	-36.0
Kauf von eigenen Aktien	-	-6.4
Erlös aus Verkauf von eigenen Aktien	21.4	2.5
Erhöhung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	31.0	21.8
Rückzahlung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-5.7	-1.3
Erhöhung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	64.2	63.1
Rückzahlung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-59.5	-58.7
Bezahlte Dividende	-50.9	-43.5
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0.5	-22.5
Währungseinflüsse	4.0	-1.5
Nettoveränderung flüssige Mittel	-110.1	-113.5
Flüssige Mittel per 1. Januar	424.6	402.8
Flüssige Mittel per 30. Juni	314.5	289.3

¹⁾ 2012: rückwirkende Anpassung aufgrund erstmaliger Anwendung des IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer (revised)»

Veränderung des Konzerneigenkapitals

CHF Mio.	Aktienkapital	Gewinnreserven	Eigene Aktien	Umrechnungsreserven	Wertschwankungen Finanzinstrumente	Cashflow Hedge Reserven	Anteil Aktionäre Bucher Industries AG	Anteil Minderheitsaktionäre	Total Eigenkapital
Stand per 31. Dezember 2011	2.1	1091.0	-69.4	-251.6	6.2	2.5	780.8	33.6	814.4
Restatement ^{1), 2)}		-18.2		-0.3			-18.5	-	-18.5
Stand per 1. Januar 2012¹⁾	2.1	1072.8	-69.4	-251.9	6.2	2.5	762.3	33.6	795.9
Konzernergebnis ¹⁾		90.0					90.0	1.1	91.1
Direkt in der Gesamtergebnisrechnung erfasste Erträge und Aufwendungen ¹⁾		-6.4		-0.7	-	-1.6	-8.7	-0.3	-9.0
Gesamtergebnis¹⁾		83.6		-0.7	-	-1.6	81.3	0.8	82.1
Veränderung Bestand eigene Aktien		0.7	-3.7				-3.0		-3.0
Aktienbasierte Vergütung		3.0	1.3				4.3		4.3
Aktienkapitalherabsetzung	-	-50.2	50.2				-		-
Veränderung Minderheitsaktionäre		-2.0					-2.0	1.3	-0.7
Dividende		-39.1					-39.1	-4.4	-43.5
Stand per 30. Juni 2012¹⁾	2.1	1068.8	-21.6	-252.6	6.2	0.9	803.8	31.3	835.1
Stand per 1. Januar 2013	2.1	1127.5	-21.2	-262.0	6.6	1.9	854.9	35.4	890.3
Konzernergebnis		95.6					95.6	-0.5	95.1
Direkt in der Gesamtergebnisrechnung erfasste Erträge und Aufwendungen		-1.7		19.9	0.5	-0.3	18.4	1.2	19.6
Gesamtergebnis		93.9		19.9	0.5	-0.3	114.0	0.7	114.7
Veränderung Bestand eigene Aktien		12.6	3.9				16.5		16.5
Aktienbasierte Vergütung		5.2	2.5				7.7		7.7
Dividende		-49.6					-49.6	-1.3	-50.9
Stand per 30. Juni 2013	2.1	1189.6	-14.8	-242.1	7.1	1.6	943.5	34.8	978.3

¹⁾ 2012: rückwirkende Anpassung aufgrund erstmaliger Anwendung des IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer (revised)»

²⁾ Leistungen an Arbeitnehmer von CHF 24.2 Mio. abzüglich latente Steuern von CHF 6.0 Mio.

Erläuterungen zur Konzernrechnung

Finanz- und Ertragslage Bucher Industries profitierte von einer insgesamt freundlichen Stimmung in allen Marktsegmenten, obschon regional unterschiedliche Marktentwicklungen herrschten. In diesem Umfeld gelang es, den Auftragseingang gegenüber der Vorjahresperiode um 13.5% auf CHF 1 226.7 Mio. zu steigern. Währungs-, akquisitions- und deinvestitionsbereinigt belief sich die Zunahme auf 10.7%, wobei die positiven Währungseffekte 0.8% betrugten. Zusammen mit dem guten Auftragsbestand zu Beginn des Jahrs ergab sich eine hohe Auslastung der Kapazitäten. Der Nettoumsatz lag mit CHF 1 409.9 Mio. um 2.1% über dem hohen Niveau des Vorjahrs, das durch zwei Grossaufträge im Volumen von rund CHF 69 Mio. beeinflusst war. Bereinigt um Währungs-, Akquisitions- und Deinvestitionseffekte erreichte der Umsatz den Vorjahreswert. Die Akquisitionen trugen 2.2% und die Wechselkurseffekte 0.9% zur Umsatzentwicklung bei. Gegenüber dem Vorjahr waren die Veränderungen der Durchschnittskurse zum Schweizer Franken wie folgt: EUR plus 1.7%, USD plus 0.9%, GBP minus 1.2% und SEK plus 5.4%.

Bucher Industries nutzte den erfreulichen Geschäftsgang und konnte die Profitabilität dank der hohen Auslastung und der laufenden Kostenoptimierungen gegenüber der Vorjahresperiode nochmals steigern. Dazu beigetragen hat auch der Gewinn aus dem Verkauf des Handrocknergeschäfts von Bucher Municipal von CHF 4.1 Mio. Der EBITDA verbesserte sich um 6.3% auf CHF 181.8 Mio. (Vorjahr CHF 171.1 Mio.). Die EBITDA-Marge erreichte 12.9% (12.4%). Der EBIT betrug CHF 140.9 Mio. (CHF 134.3 Mio.), die gute EBIT-Marge 10.0% (9.7%). Der Finanzertrag beinhaltete im Wesentlichen unrealisierte Fremdwährungsverluste aus Bewertungen und Absicherungen sowie Zinserträge. Der Finanzierungsaufwand konnte durch verbesserte Kreditkonditionen und reduzierte Bankdarlehen um weitere CHF 0.7 Mio. auf CHF 8.5 Mio. vermindert werden. Der Ertragssteueraufwand wurde auf Basis der durchschnittlichen, effektiven Steuersätze des laufenden Geschäftsjahrs abgegrenzt und betrug für das erste Halbjahr 2013 CHF 37.9 Mio. (CHF 36.4 Mio.). Die Steuerquote lag bei 28.5% (28.6%). Das Konzernergebnis von CHF 95.1 Mio. (CHF 91.1 Mio.) entsprach 6.7% (6.6%) des Nettoumsatzes.

Die betrieblichen Nettoaktiven von CHF 1 143.3 Mio. nahmen gegenüber dem Vorjahr um CHF 88.3 Mio. zu. Im Vergleich zum Jahresende stiegen sie um CHF 242.7 Mio. an. Zu dieser Entwicklung trugen neben dem Akquisitionseffekt von rund CHF 49 Mio. die volumenbedingte Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der Lagerbestände sowie die saisonbedingte Abnahme der Kundenanzahlungen bei. Aufgrund der guten Profitabilität resultierte eine Rendite auf den betrieblichen Nettoaktiven (RONOA) nach Steuern von 19.8%, was markant über den Kapitalkosten und dem langfristigen Zielwert von 16.0% lag.

Der betriebliche Free Cashflow betrug minus CHF 81.1 Mio., hauptsächlich aufgrund der Zunahme des Nettoumlaufvermögens und der gegenüber dem Vorjahr um CHF 23.0 Mio. erhöhten Investitionen von CHF 60.4 Mio. Die wichtigsten Einzelvorhaben betrafen die Ausbauprojekte von Kuhn Group in Frankreich und in den Niederlanden, sowie die Zusammenlegung der Produktionswerke von Johnston Sweepers in England. Der Free Cashflow betrug minus CHF 144.1 Mio. Dazu trugen die Akquisitionen mit CHF 33.8 Mio. sowie die höheren Dividenden von insgesamt CHF 50.9 Mio. bei. Der Erlös aus dem Verkauf von eigenen Aktien von CHF 21.4 Mio. durch die aktive Bewirtschaftung sowie die Ausübung von Mitarbeiteroptionen wirkte sich positiv auf den Free Cashflow aus.

Cashflow/Free Cashflow

CHF Mio.

Januar – Juni	2013	2012 ¹⁾
Cashflow aus Betriebstätigkeit	- 21.3	- 53.5
Investitionen in Sachanlagen	- 59.4	- 35.8
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	0.6	0.5
Investitionen in immaterielle Anlagen	- 1.0	- 1.6
Betrieblicher Free Cashflow	- 81.1	- 90.4
Investitionen in Wertschriften und Finanzanlagen	- 5.9	- 0.8
Erlös aus Verkauf von Wertschriften und Finanzanlagen	1.1	0.8
Akquisitionen	- 33.8	-
Devestitionen	4.8	0.9
Akquisitionen von assoziierten Unternehmen	-	- 0.2
Kauf von eigenen Aktien	-	- 6.4
Erlös aus Verkauf von eigenen Aktien	21.4	2.5
Erhaltene Dividende	0.3	0.2
Bezahlte Dividende	- 50.9	- 43.5
Free Cashflow	- 144.1	- 136.9

¹⁾ 2012: rückwirkende Anpassung aufgrund erstmaliger Anwendung des IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer (revised)»

Im ersten Halbjahr 2013 wurden Bankkredite von CHF 55.0 Mio. fällig, wovon Bucher Industries CHF 30.0 Mio. zurückbezahlte und CHF 25.0 Mio. neu verhandelte. Im Rahmen des Zinsmanagements wurden günstige kurzfristige Finanzierungsmöglichkeiten genutzt, was zum Stichtag zu einer vorübergehenden Zunahme der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten führte. Die freien kommittierten Kreditlinien betragen CHF 295.0 Mio. (Vorjahr CHF 270.0 Mio.).

Die Nettoverschuldung betrug per 30. Juni 2013 CHF 165.4 Mio. (Vorjahr CHF 209.0 Mio.). Diese wird sich im zweiten Halbjahr aus saisonalen Gründen wieder markant reduzieren. Die «Financial Covenants» werden halbjährlich beurteilt. Per Bilanzstichtag 30. Juni 2013 wurden alle Kreditbedingungen erfüllt. Das Eigenkapital stieg im ersten Halbjahr 2013 um CHF 88.0 Mio. auf CHF 978.3 Mio. Die Eigenkapitalquote betrug 40.9%, was einer Erhöhung um 1.5 Prozentpunkte im Vergleich zum Jahresende 2012 entsprach. Der langfristige Anteil der Fremdfinanzierung betrug 63.6% (30. Juni 2012: 76.1%, 31. Dezember 2012: 69.5%). Das immaterielle Anlagevermögen belief sich auf CHF 172.0 Mio. Davon entfielen CHF 75.7 Mio. auf Goodwill; das Verhältnis zum Eigenkapital entsprach 7.7% (Vorjahr 9.0%).

CHF Mio.

	30. Juni 2013	30. Juni 2012 ¹⁾
Net tangible worth (Eigenkapital abzüglich Goodwill)	902.6	759.8
Gearing (Nettoverschuldung/Eigenkapital)	16.9%	25.0%
Eigenkapitalrendite (ROE) ²⁾	17.6%	21.0%
Zinsdeckungsgrad (EBITDA/Nettozinsergebnis) ²⁾	28.1	20.1
Schuldentilgungsdauer (Nettoverschuldung/EBITDA) ²⁾	0.5	0.7

¹⁾ 2012: rückwirkende Anpassung aufgrund erstmaliger Anwendung des IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer (revised)»

²⁾ Berechnung rollierend 1. Juli bis 30. Juni

Grundsätze der Konzernrechnungslegung Die ungeprüfte Halbjahresrechnung per 30. Juni 2013 wurde in Übereinstimmung mit den «International Financial Reporting Standards» (IFRS) im Allgemeinen und mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» im Speziellen erstellt.

Die im Geschäftsbericht 2012 publizierten Grundsätze der Konzernrechnungslegung wurden unverändert für die Halbjahresberichterstattung übernommen, mit Ausnahme der neuen bzw. überarbeiteten Standards und Interpretationen, die vom «International Accounting Standards Board» (IASB) publiziert und per 1. Januar 2013 in Kraft gesetzt wurden.

Standard/Interpretation	Inkraftsetzung
Neue Standards	
IFRS 10 Konzernabschlüsse	1. Januar 2013
IFRS 11 Gemeinsame Vereinbarungen	1. Januar 2013
IFRS 12 Angaben zu Beteiligungen an anderen Unternehmen	1. Januar 2013
IFRS 13 Bemessung des beizulegenden Zeitwerts	1. Januar 2013
Überarbeitete Standards und Interpretationen	
IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer: Änderungen zur Bilanzierung von Leistungen an Arbeitnehmer	1. Januar 2013
IAS 28 Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	1. Januar 2013
Div. Diverse Änderungen von IFRS	1. Januar 2013

Abgesehen von IAS 19 «revised» ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf das Ergebnis oder die Finanzlage. Die Effekte aus der Anwendung von IAS 19 «revised» sind auf den Seiten 20 und 21 offengelegt.

Künftige, noch nicht angewendete Standards Bucher Industries prüft laufend mögliche Auswirkungen der neuen und revidierten Standards und Interpretationen, die in der vorliegenden Konzernrechnung nicht frühzeitig umgesetzt wurden. Es werden aus den Änderungen keine wesentlichen Auswirkungen auf das Ergebnis oder die Finanzlage des Konzerns erwartet.

Annahmen und Einschätzungen des Managements Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management Schätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Eventualverbindlichkeiten und -forderungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Sollten zu einem späteren Zeitpunkt die tatsächlichen Gegebenheiten von diesen Annahmen und Schätzwerten abweichen, werden die ausgewiesenen Zahlen im Berichtsjahr angepasst, in dem sich die Gegebenheiten geändert haben. In der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management keine neuen Annahmen und Einschätzungen im Vergleich zur Konzernrechnung per 31. Dezember 2012 getroffen. Der Ertragssteueraufwand wird auf der Basis der durchschnittlichen effektiven Steuersätze des laufenden Geschäftsjahrs abgegrenzt.

Fair-Value-Bewertung finanzieller Aktiven und Verbindlichkeiten Für die Bewertung der in der Bilanz zu Fair Value ausgewiesenen Finanzinstrumente erfolgt eine Klassierung in drei Hierarchiestufen, die die Marktnähe der in die Ermittlung eingehenden Daten widerspiegelt. Während der Berichtsperiode wurden keine Umgliederungen zwischen den einzelnen Hierarchiestufen vorgenommen.

CHF Mio.	Zur Veräusserung verfügbar	Erfolgswirksam zum Fair Value bewertet	Designiert als Hedge Accounting	Fair Value	Fair-Value-Hierarchie
30. Juni				2013	
Flüssige Mittel		173.5		173.5	1
Wertschriften	55.3	8.1		63.4	1
Nicht derivative Finanzinstrumente	55.3	181.6		236.9	
Devisengeschäfte (Forderungen)		6.4	3.4	9.8	2
Devisengeschäfte (Verbindlichkeiten)		-1.6	-0.5	-2.1	2
Derivative Finanzinstrumente		4.8	2.9	7.7	
31. Dezember				2012	
Flüssige Mittel		278.7		278.7	1
Wertschriften	53.4	2.3		55.7	1
Nicht derivative Finanzinstrumente	53.4	281.0		334.4	
Devisengeschäfte (Forderungen)		3.8	2.8	6.6	2
Devisengeschäfte (Verbindlichkeiten)		-1.3	-0.1	-1.4	2
Derivative Finanzinstrumente		2.5	2.7	5.2	

Anwendung von IAS 19 – «Leistungen an Arbeitnehmer (revised)» Mit der Abschaffung des Korridoransatzes sind zukünftig sämtliche versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste in der Gesamtergebnisrechnung zu erfassen. Im Weiteren erfolgt die Verzinsung des Planvermögens zum Diskontierungssatz, der bei der Barwertberechnung der leistungsorientierten Verpflichtung angewendet wurde. Bislang wurde den erwarteten Erträgen aus Planvermögen eine Vermögensrendite zugrunde gelegt, die über dem Diskontierungssatz lag. Die Anwendung des revidierten Standards erfolgte rückwirkend per 1. Januar 2012. Der Einfluss auf das Eigenkapital ist aus der Aufstellung der Veränderung des Konzern-eigenkapitals ersichtlich. Die Positionen in der Vorjahresperiode wurden entsprechend angepasst.

Effekte auf die Konzernbilanz

CHF Mio.	Restated	Anpassung	Publiziert
30. Juni	2012		2012
Sonstige Finanzanlagen	28.0	-5.0	33.0
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	14.9	-0.3	15.2
Latente Ertragssteuerforderungen	41.3	8.1	33.2
Pensionsverpflichtungen	43.2	-27.0	16.2
Eigenkapital	835.1	-24.2	859.3
Anteil Aktionäre Bucher Industries AG	803.8	-24.2	828.0
Anteil Minderheitsaktionäre	31.3	-	31.3

CHF Mio.	Restated	Anpassung	Publiziert
31. Dezember	2012		2012
Sonstige Finanzanlagen	34.4	-5.0	39.4
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	16.1	-0.3	16.4
Latente Ertragssteuerforderungen	44.0	8.4	35.6
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	43.9	-0.2	43.7
Pensionsverpflichtungen	46.0	-28.3	17.7
Eigenkapital	890.3	-25.4	915.7
Anteil Aktionäre Bucher Industries AG	854.9	-25.4	880.3
Anteil Minderheitsaktionäre	35.4	-	35.4

Effekte auf die Konzernerfolgsrechnung

CHF Mio.	Restated	Anpassung	Publiziert
Januar – Juni	2012		2012
Personalaufwand	-329.5	1.3	-330.8
Ertragssteuern	-36.4	-0.4	-36.0
Konzernergebnis	91.1	0.9	90.2
Anteil Aktionäre Bucher Industries AG	90.0	0.9	89.1
Anteil Minderheitsaktionäre	1.1	-	1.1
Gewinn pro Aktie in CHF	9.21	0.09	9.12
Verwässerter Gewinn pro Aktie in CHF	9.16	0.09	9.07

Effekte auf die Konzerngesamtergebnisrechnung

CHF Mio.	Restated	Anpassung	Publiziert
Januar – Juni	2012		2012
Konzernergebnis	91.1	0.9	90.2
Neubewertung Personalvorsorge	-8.5	-8.5	-
Neubewertung Personalvorsorge aus assoziierten Unternehmen	-0.1	-0.1	-
Ertragssteuern	2.2	2.2	-
Veränderung Umrechnungsreserven	-1.6	-0.2	-1.4
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen, nach Ertragssteuern	-9.0	-6.6	-2.4
Gesamtergebnis	82.1	-5.7	87.8
Anteil Aktionäre Bucher Industries AG	81.3	-5.7	87.0
Anteil Minderheitsaktionäre	0.8	-	0.8

Effekte auf die Konzerngeldflussrechnung

CHF Mio.	Restated	Anpassung	Publiziert
Januar – Juni	2012		2012
Konzernergebnis	91.1	0.9	90.2
Ertragssteuern	36.4	0.4	36.0
Veränderung Rückstellungen und Pensionsverpflichtungen	0.1	-1.3	1.4
Cashflow aus Betriebstätigkeit	-53.5	-	-53.5

Segmentinformationen Der Konzern umfasst vier spezialisierte Divisionen in industriell verwandten Gebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus sowie einen Bereich mit unabhängigen Einzelgeschäften. Trotz ihrer technologischen Verwandtschaft unterscheiden sich die Segmente klar voneinander hinsichtlich der Produkte und Absatzmärkte. Dementsprechend dezentral ist die Führungs- und Ergebnisverantwortung der Segmente organisiert. Die folgende Zusammenfassung beschreibt die Geschäftstätigkeit der einzelnen berichtspflichtigen Segmente:

Kuhn Group ist weltweit führender Hersteller von spezialisierten Landmaschinen für die Bodenbearbeitung, Sätechnik, Düngung, den Pflanzenschutz, die Landschaftspflege, Futterernte und Fütterungstechnik.

Bucher Municipal ist Marktführer mit Kommunalfahrzeugen in Europa und Australien zur Reinigung und Schneeräumung von Verkehrsflächen. Das Produktangebot umfasst Kompakt- und Grosskehrfahrzeuge, Ausrüstungen für den Winterdienst und Müllfahrzeuge.

Bucher Hydraulics ist ein international führender Hersteller kundenspezifischer Systeme. Das breite Angebot umfasst Pumpen, Motoren, Ventile, Zylinder, Antriebsaggregate, Aufzugsantriebe und Steuerungen mit zugehöriger Elektronik.

Emhart Glass ist Weltmarktführer für hochentwickelte Technologien zur Herstellung und Prüfung von Glasbehältern. Das Angebot umfasst Glasformungs- und Inspektionsmaschinen, Anlagen, Komponenten und Ersatzteile sowie Beratung und Service für die Glasbehälterindustrie.

Bucher Specials umfasst die unabhängigen Einzelgeschäfte mit Anlagen für die Weinproduktion (Bucher Vaslin), Anlagen und Technologien zur Produktion von Fruchtsaft, Instantprodukten und Entwässerung von Klärschlämmen (Bucher Unipektin) sowie das Schweizer Handelsgeschäft mit Traktoren und Landmaschinen (Bucher Landtechnik).

Die Ertragskraft der einzelnen Divisionen und des Bereichs Bucher Specials wird anhand des Betriebsergebnisses bestimmt, das für das Management-Reporting gleich bewertet wird wie im Konzernabschluss. Die in der Zeile Sonstiges/Konsolidierung ausgewiesenen Werte umfassen die Ergebnisse der Holding-, Finanz- und Verwaltungsgesellschaften sowie die Konsolidierungseffekte aus Intersegmenttransaktionen. Die wesentlichen assoziierten Gesellschaften sind keinem Segment zugeordnet. Die Intersegmentumsätze betragen für Kuhn Group CHF 8.8 Mio. und für Bucher Hydraulics CHF 1.8 Mio. Die übrigen Divisionen sowie der Bereich Bucher Specials hatten keine oder nur marginale Intersegmentumsätze. Diese internen Transaktionen wurden «at arm's length» durchgeführt. Die betrieblichen Aktiven beinhalten kurz- und langfristige Forderungen, Vorräte, Sach- und immaterielle Anlagen.

CHF Mio.	Nettoumsatz		Betriebsergebnis (EBIT)		Betriebliche Aktiven		Betriebliche Verbindlichkeiten	
	Januar–Juni		Januar–Juni		30. Juni	31. Dezember	30. Juni	31. Dezember
	2013	2012	2013	2012 ¹⁾	2013	2012	2013	2012
Kuhn Group	743.9	696.5	102.8	88.0	818.2	727.7	407.2	466.4
Bucher Municipal	167.6	203.6	12.1	20.0	231.2	227.0	93.6	97.9
Bucher Hydraulics	234.7	220.8	24.5	22.1	318.4	248.5	65.0	49.8
Emhart Glass	167.0	174.3	5.0	4.3	334.8	341.2	97.4	97.6
Bucher Specials	107.5	96.1	5.9	6.0	156.8	105.1	87.2	57.8
Berichtspflichtige Segmente	1420.7	1391.3	150.3	140.4	1859.4	1649.5	750.4	769.5
Sonstiges/Konsolidierung	- 10.8	- 10.6	- 9.4	- 6.1	54.3	28.6	20.0	8.0
Konzern	1409.9	1380.7	140.9	134.3	1913.7	1678.1	770.4	777.5

¹⁾ 2012: rückwirkende Anpassung aufgrund erstmaliger Anwendung des IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer (revised)»

Überleitung Segmentergebnis

CHF Mio.	2013	2012 ¹⁾
Januar–Juni	2013	2012¹⁾
Betriebsergebnis Segmente	150.3	140.4
Sonstiges/Konsolidierung	- 9.4	- 6.1
Betriebsergebnis Konzern	140.9	134.3
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0.6	0.6
Finanzierungsaufwand	- 8.5	- 9.2
Finanzertrag	-	1.8
Konzernergebnis vor Steuern	133.0	127.5

¹⁾ 2012: rückwirkende Anpassung aufgrund erstmaliger Anwendung des IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer (revised)»

Änderungen im Konsolidierungskreis

Bucher Filtrix Systems AG Per 6. Februar 2013 erwarb Bucher Industries 100% der Aktien der Filtrix Engineering AG in St. Gallen, Schweiz. Mit einer breiten Palette von modernen Filtrationstechnologien ist die Filtrix Engineering auf dem Gebiet der Bierfiltration sowie in Bereichen der Mikrofiltration in der Getränke- und Nahrungsmittelindustrie tätig. Die Akquisition stärkt die Getränketechnologien von Bucher Unipektin und verschafft dem Unternehmen Zugang zum weltweiten Biermarkt. Die Gesellschaft wurde in Bucher Filtrix Systems AG umbenannt.

Bucher Hydraulics Erding GmbH Per 12. Februar 2013 übernahm Bucher Industries für die Division Bucher Hydraulics sämtliche Anteile des mittelständischen Unternehmens Ölhydraulik Altenerding Dechamps & Kretz GmbH & Co. KG, Deutschland. Das auf Hydraulik-Zylindertechnologien im Hochdruckbereich spezialisierte Unternehmen ergänzt das Produktportfolio von Bucher Hydraulics für hydraulische Systemlösungen. Die Gesellschaft wurde in Bucher Hydraulics Erding GmbH umbenannt.

Für die beiden Akquisitionen belief sich der Kaufpreis inkl. Übernahme der Verbindlichkeiten auf CHF 38.6 Mio. und wurde vollumfänglich aus flüssigen Mitteln beglichen. Der Wert der übernommenen Forderungen entsprach dem Fair Value. Zum Bilanzstichtag war die Ermittlung der Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte, des Goodwills, der Schulden und der Eventualverbindlichkeiten noch nicht abgeschlossen. Sowohl Goodwill als auch der Umfang und die Wertansätze der identifizierbaren Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten können sich daher noch ändern. Seit dem Akquisitionszeitpunkt wurde ein Umsatz von CHF 30.1 Mio. erzielt. Der Effekt auf den Reingewinn war unwesentlich. Die gesamten Akquisitionskosten von CHF 0.4 Mio. wurden bereits im Berichtsjahr 2012 in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst.

MacDonald Johnston Ltd. Per 1. Mai 2013 verkaufte Bucher Municipal für MacDonald Johnston Ltd. das Nebengeschäft mit Handtrocknern in Australien. Aus dem Verkauf resultierte ein Gewinn von CHF 4.1 Mio., der in den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst wurde.

CHF Mio.	Übernahmewert	Devestition	Devestition
	2013	2013	2012
Flüssige Mittel	5.4	-	-0.6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.6	-	-0.8
Sonstige Forderungen	2.1	-	-
Vorräte	11.7	-0.8	-0.8
Sachanlagen	23.2	-0.1	-0.9
Immaterielle Anlagen	15.1	-	-
Latente Ertragssteuerforderungen	0.4	-	-0.1
Finanzverbindlichkeiten – kurzfristig	-3.8	-	0.8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-6.2	-	0.6
Anzahlungen von Kunden	-2.2	-	0.1
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	-0.3	-	-
Rückstellungen – kurzfristig	-0.8	0.1	-
Sonstige Verbindlichkeiten	-3.6	0.1	0.1
Finanzverbindlichkeiten – langfristig	-8.1	-	-
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	-2.3	-	-
Pensionsverpflichtungen	-1.8	-	0.1
Nettovermögen	39.4	-0.7	-1.5
Minderheiten	-	-	0.7
Goodwill	-	-	-
Umrechnungsreserve	-	-	-0.5
Gewinn aus Devestition	-	-4.1	-0.2
Kaufpreis	39.4	-4.8	-1.5
Flüssige Mittel	-5.4	-	0.6
Bedingte Zahlungen	-	-	-
Aufgeschobene Zahlungen	-0.2	-	-
Geldfluss aus Akquisition/Devestition	33.8	-4.8	-0.9

Fremdwährungskurse

	Erfolgsrechnung Durchschnittskurse Januar – Juni		Bilanz Schlusskurse 30. Juni	
	2013	2012	2013	2012
1 EUR	1.2257	1.2051	1.2338	1.2030
1 GBP	1.4455	1.4630	1.4393	1.4911
1 USD	0.9345	0.9265	0.9433	0.9555
1 BRL	0.4562	0.4974	0.4269	0.4665
1 AUD	0.9424	0.9578	0.8707	0.9750
1 CNY	0.1510	0.1467	0.1537	0.1504
100 SEK	14.3200	13.5800	14.0600	13.7100

Ereignis nach dem Bilanzstichtag Per 1. Juli 2013 übernahm Bucher Industries für die Division Bucher Hydraulics 100% der Aktien der Eco Sistemas Indústria de Máquinas Ltda., Brasilien. Eco Sistemas stellt hydraulische Antriebe für mobile und industrielle Anwendungen her und ist als Systemintegrator von Ventilen sowie anderen hydraulischen Produkten auf dem brasilianischen Markt tätig. Eco Sistemas erzielte 2012 mit 60 Mitarbeitenden einen Umsatz von rund CHF 10 Mio. Mit der Übernahme schafft die Division eine Plattform zur Stärkung der weltweiten Präsenz und etabliert eine neue lokale Basis in Südamerika mit Engineering-, Produktions-, Verkaufs- und Servicekapazitäten. Wichtige Faktoren für den Akquisitionsentscheid waren das Know-how von Eco Sistemas als anerkannter Integrator von hydraulischen Systemlösungen sowie die bestehende Kundenbasis. Zum Zeitpunkt der Genehmigung der Konzernrechnung war die Ermittlung der Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte, des Goodwills, der Schulden und der Eventualverbindlichkeiten noch nicht abgeschlossen. Auf Basis der vorläufigen Kaufpreisallokation erwartet der Konzern ein Nettovermögen von CHF 8 Mio. inkl. identifizierbarer immaterieller Aktiven von rund CHF 4 Mio. sowie einen Goodwill in der Höhe von rund CHF 4 Mio. Der Goodwill repräsentiert das Synergiepotenzial, das Know-how der Arbeitskräfte sowie den Zugang zum erwähnten Markt.

Genehmigung der konsolidierten Halbjahresrechnung Der Verwaltungsrat gab die konsolidierte Halbjahresrechnung am 26. Juli 2013 zur Veröffentlichung frei.

Termine

Medieninformation zum Konzernumsatz 3. Quartal 2013	25. Oktober 2013	
Medieninformation zum Konzernumsatz 2013	30. Januar 2014	
Bilanzmedienkonferenz	06. März 2014	09.00 Uhr
Analystenkonferenz	06. März 2014	14.00 Uhr
Publikation des Geschäftsberichts 2013	06. März 2014	
Generalversammlung (Mövenpick Hotel, Regensdorf)	10. April 2014	16.00 Uhr
Erster Handelstag Ex-Dividende	14. April 2014	
Dividendenzahlung	17. April 2014	
Medieninformation zum Konzernumsatz 1. Quartal 2014	29. April 2014	
Telefonkonferenz zu den Halbjahresresultaten 2014	30. Juli 2014	
Publikation des Halbjahresberichts 2014	30. Juli 2014	
Medieninformation zum Konzernumsatz 3. Quartal 2014	27. Oktober 2014	

Kontakt

Philip Mosimann, CEO
Roger Baillod, CFO

Bucher Industries AG
Murzlenstrasse 80
8166 Niederweningen
Schweiz

Tel. +41 43 815 80 80
Fax +41 43 815 80 81
info@bucherindustries.com
www.bucherindustries.com

